

Seminar zur Verhaltensökonomik/Spezialfragen der Verhaltensökonomik (WS 18/19) „Investorpsychologie - Verhaltensverzerrungen bei Finanzentscheidungen“ (Prof. Fellner-Röhling)

Lange Zeit galt in der Finanzwirtschaft das Paradigma der effizienten Märkte. Beruhend auf der Rationalität der Marktakteure und freien Arbitragemöglichkeiten möglich wird vorhergesagt, dass alle aktuellen Informationen der Marktteilnehmer unmittelbar eingepreist werden und damit die Renditen nur von künftigen, nicht vorhersehbaren Wirtschaftsentwicklungen bestimmt werden (random walk). In den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts haben empirische Studien robuste Evidenz gesammelt, dass Märkte häufig auch auf längere Sicht nicht effizient sind. Damit wurde der Grundstein für die verhaltensorientierte, finanzwirtschaftliche Forschung (Behavioral Finance) gelegt. Dass das Spannungsfeld zwischen der traditionellen, neoklassischen Sicht auf Märkte und der verhaltensorientierten Sicht nach wie vor existiert, zeigt sich u.a. in der Tatsache, dass der Nobelpreis für Ökonomik im Jahr 2013 gleichzeitig an Vertreter beider Sichtweisen für deren „empirische Analyse von Finanzmärkten“ vergeben wurde (Eugene Fama, Lars Peter Hansen, Robert Shiller). In diesem Seminar diskutieren wir Evidenz von beschränkt rationalem Investorenverhalten, das zu Ineffizienzen und systematischen Verzerrungen auf Märkten führen kann. Darüber hinaus gehen einige Studien der Frage nach, wie solche Verzerrungen reduziert werden können. Die Literatur zum Seminar umfasst empirische, experimentelle und theoretische Arbeiten, die als englischsprachige Fachzeitschriftenartikel erschienen sind und aus den Bereichen Finance und Economics kommen, jedoch mit starken Bezügen zur Psychologie. Das Seminar gliedert sich in sechs Themenblöcke.

Grundliteratur (für alle Studierenden):

Hirshleifer, D. 2001. Investor psychology and asset pricing. *Journal of Finance*, 56 (4), 1533-1597. (bis Seite 1563)

Themen:

Thema 1: Dispositionseffekt

Thema 2: Myopische Verlustaversion

Thema 3: Exzessiver Handel

Thema 4: Selbstüberschätzung, Kontroll- und Kompetenzillusion

Thema 5: Unterdiversifikation und Home Bias

Thema 6: Unter- und Überreaktion auf Information

Zielgruppe

Seminar Verhaltensökonomik: Bachelorstudierende

Spezialfragen der Verhaltensökonomik: Masterstudierende

Inhaltlich widmen sich Bachelor- und Masterseminar den gleichen Themen, jedoch mit unterschiedlich anspruchsvoller Literatur. Die Literatur für Bachelorstudierende beruht weitgehend auf experimentellen Studien, während sich die Quellen für Masterstudierende sich vorwiegend auf theoretische und empirische Literatur stützen.

Teilnahmevoraussetzungen

Grundlagen der VWL (oder Einführung in die VWL) sowie Wirtschaftsstatistik. Wünschenswert sind Mikroökonomik und Schwerpunktvorlesungen im Bereich Economics oder Finance. Der Großteil der (ausschließlich englischsprachigen) Literatur erfordert das Nachvollziehen statistischer Datenanalyse und Interpretation der Ergebnisse.

Anmeldung und Ablauf

Seminarplätze werden über die web-basierte, zentrale Seminarplatzvergabe des WiWi Fachbereichs vergeben. Melden Sie sich hierfür mit Ihrer Uni Ulm Emailadresse auf folgender Webseite an:

http://econ.mathematik.uni-ulm.de:3838/semapps/stud_de/

Unter diesem Link können Sie dann **vom 2.7.2018 bis 7.7.2018** Ihre **Präferenzen über alle angebotenen Seminare für das Wintersemester 2018/19** eintragen. Falls Sie dringend ein Seminar benötigen, nehmen Sie am besten viele Seminare in ihre Liste auf. Sie erfahren danach auf jener Webseite, in welchem Seminar Sie einen Platz erhalten haben. Eine Anmeldung zu einem bestimmten Thema des Seminars ist nicht möglich.

Teilnehmer müssen eine Seminararbeit verfassen und einen Vortrag halten. Das Seminar findet als **Blockveranstaltung** voraussichtlich **Anfang/Mitte Dezember 2018** statt. In der ersten Vorlesungswoche des Wintersemesters 2018/19 findet an einem Abendtermin eine Vorbesprechung statt, wo die konkrete Literatur für jedes Thema bekannt gegeben wird und Sie Hinweise zur Erstellung der Seminararbeiten und Präsentationen erhalten. Der Termin für die Vorbesprechung wird zeitnah per e-mail bekannt gegeben. Die Frist für die **Abgabe der Seminararbeiten** wird voraussichtlich **Mitte/Ende November** sein.